

## **Ein künstlerisches Fotoprojekt mit Auszubildenden der Altenpflege – wozu ?**

...“ und warum sollen wir in unsere Einrichtungen gehen und Bewohner fotografieren ?  
Was haben wir für unsere Ausbildung davon ? „

„ Wir brauchen mehr Pflegeunterricht.“

„ Und glauben Sie die Bewohner der Heime finden das toll fotografiert zu werden und dann auch noch mit ihrem Foto in einer Ausstellung zu erscheinen ?“

Diese Fragen stellten Auszubildende im 2 .Ausbildungsjahr als ich ihnen die Idee vorstellte, zum Lernfeld „Lebenswelten alter Menschen in der Pflege und soziale Netzwerke“ in einem Fotoprojekt an dem Thema zu arbeiten.

Die letzte Frage war die am einfachsten zu beantwortende Frage und die sich dann auch vielfach bestätigt hat.

Die Auszubildenden stellten fest, dass die alten Menschen die sie fotografierten stolz waren sich für das Fotografieren zur Verfügung zu stellen.

Über das Medium der Fotografie erzählten und zeigten die alten Menschen Bilder ihres Lebens , die sonst weniger in der Pflege zur Sprache kamen.

Für die Auszubildenden wurde es eine Kontaktaufnahme der Pflegenden und Pflegenehmer, die frei war von der Hilfebeziehung der helfenden Pflegenden und der Hilfe annehmenden zu Pflegenden.

Angehörige befürworteten das Fotoprojekt, weil sie die kreative Abwechslung im pflegerischen Wohnalltag begrüßten und die Freude der teilnehmenden alten Menschen wahr nahmen.

Mitarbeiter der Einrichtungen verfolgten interessiert und gespannt die Reaktionen und Gespräche während der Fotoarbeiten.

Und was haben die Auszubildenden von dem Projekt ?

Sie lernten ein Projekt zu konzipieren. Diese Kenntnisse lassen sich später im Berufsalltag der Altenpflege einbringen.

Die Auszubildenden lernten, welche Eigendynamik ein Projektarbeit entwickelt und wie es immer wieder erforderlich ist, sich mit dem Fortgang, den Zielen und dem Sinn der Projektarbeit auseinanderzusetzen.

Sie erfuhren, welchen langen Atem und wie viel Zusammenarbeit eine Projektarbeit erfordert.

Und wozu ein künstlerisches Fotoprojekt in der Altenpflegeausbildung ?

Altenpflege berücksichtigt biografische Aspekte der Lebenswelten der alten Menschen.

Über das Mittel der Fotografie kamen diese biografischen Aspekte zur Sprache.

Zu pflegende alte Menschen sind mehr als zu Pflegende in der Pflege. Bilder wie die der Fotografie sind Ausdruck der Sprache , des Erlebens und des Lebens.

Die Auszubildenden erfuhren den künstlerischen Aspekt , die Bilder zum Betrachter sprechen zu lassen , als diese für die Ausstellung gehängt wurden.

Kunst ist ein Lebensmittel in der Pflege und das Fotoprojekt mit der Fotokünstlerin Eva Ammermann wurde auf jeden Fall zum Dessert für alle Beteiligten.

Ulrike Mechau-Krasemann  
Kursleitung